

	<p>Objekt: Victorinus</p> <p>Museum: Numismatische Sammlungen der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf Universitätsstr. 1 D-402 Düsseldorf 0211-81-12996 ohannes.wienand@uni-duesseldorf.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: b7031.z656</p>
--	---

Beschreibung

Vorderseite: Büste des Victorinus nach r., mit Strahlenkrone, in Panzer mit Paludamentum.
Rückseite: Salus l. stehend, in der rechten Hand eine Patera, aus der sie eine Schlange auf einem Altar füttert, mit der linken auf ein langes Zepter gestützt.

Grunddaten

Material/Technik: Bronze; geprägt
Maße: Gewicht: 2.19 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	269-271 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	269-271 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Brauweiler (Pulheim)
Beauftragt	wann	
	wer	Marcus Piavonius Victorinus (220-271)
	wo	

Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Marcus Piavonius Victorinus (220-271)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Doppeldenar
- Herrscher
- Kupfer
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

Literatur

- Elmer 697 (Köln, Anfang 270 n. Chr.).
- Mairat 2014 (Gallic Empire) Nr. 636 oder Nr. 637 (Trier, etwa Anfang bis Mitte 271 n. Chr.).
Mairat 2014 unterscheidet zwischen einer am Ende mit Trennpunkten unterbrochenen
Avers-Legende (Nr. 636) bzw. einer ununterbrochenen (Nr. 637).
- RIC V.2 S. 393, Nr. 71 (southern mint, 269-271 n. Chr.).
- Ziegler 1983 (Brauweiler) Nr. 656 (dieses Stück).
- beim vorliegenden Stück ist keine eindeutige Zuordnung möglich..